



## Training ist nicht gleich Training

Ärzte sollen in Berlin die Möglichkeit erhalten, ihren Patienten besonders qualifizierte Fitneßstudios zu empfehlen. Ein Zertifikat zeigt, wo man am besten trainiert.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Gastschüler haben Recht auf Betreuung

Der Gesetzgeber hat jetzt klare Regeln für Veranstalter von Auslandsaufenthalten von Schülern geschaffen. So muß eine Betreuung vor Ort gewährleistet sein.

**WIRTSCHAFT 14**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Pflegeheime an der Kandare

Schleswig-Holstein hat auf Mißstände in Pflegeheimen reagiert und Überwachungsmaßnahmen beschlossen. **7**

#### UNICEF: Hilfe für Somalia

Das Weltkinderhilfswerk UNICEF fordert vor allem für die Bereiche Gesundheit und Bildung Geld für Somalia. **9**

### MEDIZIN

#### Galantamin bei vaskulärer Demenz



Nicht nur Alzheimer-Patienten, auch Patienten mit vaskulärer Demenz profitieren nach neuen Studiendaten von einer Therapie mit Galantamin. **13**

### WIRTSCHAFT

#### Online-Banking boomt

Jeder fünfte Bundesbürger erledigt seine Bankgeschäfte inzwischen im Internet. **14**

#### Neue Bilanzkennzahlen

Sie sollen Anlegern mehr Klarheit bringen, schaffen aber oft nur zusätzliche Verwirrung: neue Bilanzkennziffern. **16**

### PANORAMA

#### Geständnisse eines Hochstaplers

Gert Postel, der falsche Oberarzt von Zschadraß, beschreibt in seiner Biografie seinen Weg nach oben. **20**

### SEITENBLICK

#### Im Alter zu fasten, wirkt lebensverlängernd

Im Alter zu fasten verlängert das Leben – zumindest bei Mäusen. Das haben US-amerikanische Forscher von der Universität Riverside in Kalifornien herausgefunden (PNAS 98/19, 2001, 10631). Dazu untersuchten sie 46 Gene, deren Aktivität sich in der Leber der Tiere beim Altern ändert. Wurden die Mäuse von jung an auf Diät gesetzt, änderte sich die Aktivität bei den meisten dieser Gene nicht. Vom Fasten profitierten aber auch bislang wohlernährte alte Mäuse: Bereits nach vier Wochen Hungerkur kehrten die Alterungsgene zu einem jugendlichen Aktivitätsmuster zurück und bescherten den betagten Tieren eine längeres und gesünderes Leben als Mäusen ohne Diät. Die Forscher behaupten, für die meisten der untersuchten Gene...

# Hoppe besorgt: Bereits in wenigen Jahren droht ein Ärztemangel

### Mehr ältere Ärzte scheiden aus, als junge hinzukommen

**BERLIN (HL).** In vier Jahren wird es zu wenig Hausärzte, Orthopäden, Neurologen und Dermatologen geben. Einer der Gründe: Ältere Ärzte scheiden in immer größerer Zahl, auch wegen der beruflichen Belastung aus, immer weniger junge Ärzte finden die Arbeit in der ambulanten Patientenversorgung attraktiv.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat der Präsident der Bundesärztekammer, Professor Jörg Hoppe, gestern in Berlin davor gewarnt, den Sicherstellungsauftrag der ärztlichen Selbstverwaltung zugunsten von Wettbewerb auszuhöhlen. „Wenn Ärzte knapp werden, dann bestimmen

sie die Bedingungen. Das kann die soziale Gesundheitsversorgung gefährden.“

Die Indizien dafür, daß sich die Verhältnisse am ärztlichen Arbeitsmarkt fundamental wandeln, verstärken sich: Die Zahl der Studenten hat um 10 000 auf 95 000 abgenommen. Die Zahl der Ärzte im Praktikum ist binnen fünf Jahren um ein Viertel auf 14 300 gesunken. Die Zahl der neu approbierten Ärzte ist von 13 000 vor sechs Jahren auf 9000 im vergangenen Jahr zurückgegangen; und davon arbeiten nur noch 6000 in der Patientenversorgung.

Gleichzeitig haben die Engpässe in der Weiterbildung zugenommen. **Siehe auch Seite 6**

## BKK Heilberufe erhöht Beiträge

**FRANKFURT/MAIN (dpa).** Viele Mitglieder der bislang überwiegend günstigen Betriebskrankenkassen (BKK) müssen sich auf deutlich höhere Beiträge gefaßt machen. Nach Informationen der „Frankfurter Rundschau“ werden vier der zehn größten Gesellschaften aufschlagen. So steige der Beitragssatz der 470 000 Mitglieder der BKK Heilberufe zum 1. Oktober von 11,9 auf 12,4 Prozent. Begründet werde dies auch mit dem Anstieg der Arzneiausgaben.

## Mehr Höflichkeit angemahnt

**HAMBURG (dpa).** 51 Prozent aller Frauen und 69 Prozent aller Männer finden, daß die Deutschen nicht mehr höflich sind – und daß sich dies ändern sollte. Das ergab eine Untersuchung des Meinungsforschungsinstituts Gewis im Auftrag der Frauenzeitschrift „Laura“. Befragt wurden 1022 Männer und Frauen zwischen 16 und 65 Jahren. Für 92 Prozent der Befragten gehört zum Anstand, nicht öffentlich zu schmatzen, zu rülpsen oder in der Nase zu bohren.



## Mehr

Die Universitäten halten. Die für nicht n...

## Barna Asthma

**NIKOSIA/Barna** afrikanische an Barnard Anfall gest vom unter nächst ange infarkt. Das wer von d tung der Ch dation (Berl die obduzie diziner der ten keine Se funden, sagt

# Sport nach Stent-Implantation? J

### Rehospitalisierungsrate wird durch regelmäßiges Ergometertrain

**STOCKHOLM (eb).** Sollen Patienten mit KHK nach Ballondilatation oder Stent-Implantation Sport treiben? Auf jeden Fall! Dreimal wöchentlich ist schon effektiv.

nicht vertragen, bietet sich die Therapie mit einem AT-II-Antagonisten an. Das hat Professor Aldo Maggioni aus Mailand mit Daten

blocker als a kamen, hat Nutzen vom Interessar schenergebr